©Österreichischer Naturschutzbund; download unter www.biologiezentrum.at

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

Als ich vor 12 Jahren in einen am Fluss gelegenen, zentralen und dicht verbauten Stadtteil zog, fand sich noch da und dort ein Stückchen Natur als Zeichen der einstigen Aulandschaft: alte Gärten mit dem Rest einer Bärlauch-Auwaldvegetation, alte Bäume, brachliegende Flächen zwischen den Häusern, dicht mit Weiden bestanden und von einer bunten, singenden Vogelschar bevölkert - und so dann und wann auch ein Frosch - nicht von ungefähr heißt dieser Stadtteil Froschheim.

Unserer Zeit entsprechend ist von all dem nicht viel geblieben: Der Auwaldgarten wurde zum Autoparkplatz eines neuen Hauses, dem auch die alten Bäume weichen mussten, die G'stettn zu Wohnungen und Büros - die Aufzählung ließe sich für die ganze Stadt, ja für alle Siedlungen in unserem Land fortsetzen. Dass diese dynamischen Prozessen ausgesetzt sind, ist sowohl Tatsache als auch Notwendigkeit. Warum aber bei Neu- und Umbauten - ob pivat oder öffentlich - immer weniger auf strukturierte Wohlfühlbereiche mit (heimischen) Bäumen und Sträuchern Wert gelegt wird, bereitet mir schon seit Jahren Sorgen. Jedes Grundstück wird bis zum Äußersten verbaut und versiegelt, übrig bleibt bestenfalls ein fader Grünstreifen und das zwergenförmige Abbild eines Baumes, um nur ja keinen m² zu verschenken. Es ist höchste Zeit für ein Umdenken - der Beitrag zu STADT:GÄRTEN zeigt einen Weg in diese Richtung,

Ihre

Ingrid Hagenstein

INHALT

TITEL

02 **Die Stadt als Lebensraum**
FRIEDRICH SCHWARZ

06 G'stettn und Vogelanprall an Glasflächen

THEMA

08 Naturschutz in Städten HELMUT HÖTTINGER

11 Kehrst du noch oder saugst du schon? LAUBSAUGERPROBLEMATIK BARBARA GRABNER

12 Stadtgärten am Beispiel Gemeinschaftsgärten WALTER GALEHR

16 Ökologischer Ausgleich auf dem Dach STEPHAN BRENNEISEN & CHRISTINE THÜRING

20 Volkszählung für Schmetterlinge FALTERMONITORING IM SIEDLUNGSRAUM

26 Eulen in der Stadt brauchen Freunde WOLFGANG SCHERZINGER

32 Denkt an die Fledermäuse!

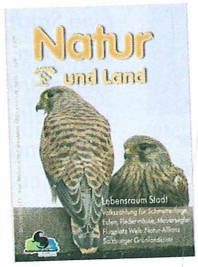
35 Mauersegler - Synonym für Urbanität

36 Steppenrasen inmitten Salzburgs CLAUDIA ARMING & ELISABETH ORTNER

38 FLUGPLATZ WELS: Warum Moorflöte und Weiße Möwe einander brauchen JOSEF LIMBERGER

42 Salzburger Grünland-Krimi HANNES AUGUSTIN & WILFRIED ROGLER

● 47 Auszeichnungen ● 48 Leserbriefe ● 50 Büchertipps ● 52 Jugendseite ● 53 Vorschau auf 2009 ● 54 Impressum ● 57 Schriftenreihe ● 58 Shop



Titelfoto: Turmfalken (*Falco tinnuculus*) sind sehr anpassungsfähig und nutzen Stadtlandschaften als Lebensraum © piclease_Astrid Brillen

Foto oben: Haussperlinge bei der Körperpflege © piclease_Michael Zirkler

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Land (vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: 2008_5-6

Autor(en)/Author(s): Hagenstein Ingrid

Artikel/Article: Vorwort 1